

Prüfungsstunde Deutsch Klasse 4

Beitrag von „kachja“ vom 29. März 2018 14:42

Hallo ihr Lieben,

ich habe in 5 Wochen meine praktische Prüfung und tendiere zum Thema "Vorgangsbeschreibung" (evtl. Rezepte, Spieldaten oder Zaubertricks). Allerdings kann ich mich nicht entscheiden und dementsprechend habe ich auch noch kaum Ideen, wie ich die Stunde aufziehen könnte. Es sollte für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse motivierend sein. Hat irgendjemand bereits Erfahrungen zu diesem Thema gemacht und kann mir Tipps geben, wie die Stunde am besten aufgebaut werden sollte? Ich wäre euch sehr dankbar.

Lieben Gruß 

Beitrag von „Caro07“ vom 29. März 2018 15:26

Das ist nicht leicht in eine Stunde zu packen. Es kommt auf das Vorwissen der Schüler an - ob das eine Einführungsstunde ist oder ob sie so etwas schon einmal gemacht haben.

Hier gibt es Unterrichtsentwürfe dazu, aber meistens für die Sekundarstufe. Aber da könntest du dich orientieren. (Du musst dich registrieren.)

[Unterrichtsentwürfe Vorgangsbeschreibung 4teachers](#)

Ansonsten könntest du dir überlegen, ob du etwas aus diesem Material machen kannst - z.B. diesen Schnittlauchquark im Zusammenhang mit einer "Zauberschule", der da vorgeschlagen ist. Allerdings ist das nur eine Materialsammlung und keine Unterrichtsentwürfe. Genauereres siehe die pdf -Datei.

[Vorgangsbeschreibung niekao](#)

Der Auer Verlag hat neuere Kopiervorlagen zu dem Thema herausgegeben, in meinen Augen allerdings überteuert. Titel: "Textsorte Beschreibung für die Grundschule" (Kroll-Gabriel)

Beitrag von „Annelie“ vom 29. März 2018 15:29

Vorgangsbeschreibung sollte Thema einer Unterrichtseinheit sein, für die Stunde müsste den Standards/Kompetenzen/Zielen entsprechend ein Schwerpunkt gesetzt werden. Dieser könnte beispielsweise im Bereich Wortschatzarbeit (treffende Nomen und Verben), Texte verfassen (Genauigkeit der Beschreibung der Arbeitsschritte, abwechslungsreiche Gestaltung von Satzanfängen und Satzbau - Umstellen von Satzgliedern) oder Überarbeitung (Kriteriencheckliste, Schreibkonferenz, Textlupe) liegen. Ansprechend aufbereitet finde ich die Materialien von Kapitän Albatros (Aufsatzerziehung ohne Bruchlandung).

Beitrag von „kachja“ vom 29. März 2018 18:39

Es soll auch Thema einer Einheit werden. Allerdings bin ich mir unsicher, wie ich diese Einheit am besten aufbauen kann. Und eine Stunde aus dieser Einheit soll dann die Prüfungsstunde werden. Vielen Dank für die Literaturtipps. Ich werde da mal reinschauen. Habt ihr denn vielleicht eine beispielhafte Gliederung solch einer Einheit zum Thema Vorgangsbeschreibung?

Beitrag von „indidi“ vom 29. März 2018 18:46

Vielleicht bekommst du bei 4teachers.de Ideen?
Stundenentwürfe oder Arbeitsmaterialien-Deutsch -Aufsatz-Beschreibung-Vorgang

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 29. März 2018 21:45

Am Ende des Referendariats solltest du eigentlich in der Lage sein, so was selbstständig zu erarbeiten. Wenn du dann konkrete Fragen zu Details hast, helfen dir hier sicherlich viele gerne weiter.

Beitrag von „Caro07“ vom 29. März 2018 22:50

Annelie hat letztendlich schon Gliederungspunkte einer Anleitung aufgeschrieben.

Es kommt auch drauf an, was die Klasse schon im Vorab über Sachaufsätze gemacht hat und welche Art sie geschrieben hat.

Das ist ausschlaggebend, wo man einsetzt bei einer Einheit. Ein Baustein wäre - das wäre der Beginn - den Unterschied zwischen Sachtexten und erzählenden Texten herauszuarbeiten, falls dies der Klasse noch nicht klar ist.

In dem niekao Material ist eine einfache Anleitung, wo man den Sinn und Zweck und die Kriterien einer Vorgangsbeschreibung bzw. deren Merkmale herausarbeiten kann - zumindest mache ich das so, bis mir einmal eine bessere Alternative begegnet.

Ich wiederhole zwar, was Annelie oben schreibt, aber ich zähle einmal die Bausteine auf, die man als Vorentlastung braucht bzw. wie ich das so mache..

- verschiedene Satzanfänge üben

- logische Reihenfolge

- spezifischer Wortschatz auf die Anleitung passend

- die Satzbildung üben (Ich- Form, Du- Form, Man- Form) wahlweise eine oder alle - ich übe alle und stelle es den Schülern dann frei...

- Aufbau der gewählten Anleitung mit Materialliste usw.

Dann musst du dir überlegen, was dein Endziel ist...

1) ob die Schüler das, was sie aufschreiben sollen, zuerst tun sollen

2) ob du das den Schülern vormachst und sie in Stichpunkten mitschreiben (da muss man dann vorher Stichpunkte üben und deren Umformulierung) und dann die Anleitung aufschreiben

3) sehr leichte Form: dass die Schüler anhand von Bildern eine Anleitung aufschreiben

4) ebenfalls sehr leichte Form: dass die Schüler anhand von vorgegebenen Stichpunkten eine Anleitung aufschreiben

5) oder du in Gruppenarbeit irgendeine Anleitung schreiben lässt und die dann vorstellen/ raten oder gegenseitig nachmachen anhand der Anleitung o.ä. lässt.

Die Form 1-4 Anleitungen finde ich gar nicht so leicht als Prüfungsstunde - Nr. 1,2 würden zu lange gehen und da wäre auch nicht viel Abwechslung drin. Nr. 5 könnte ich mir noch am ehesten vorstellen. Doch Nr. 5 habe ich selbst noch nicht in Bezug auf eine Anleitung gemacht.

Ich mache meistens Nr. 2, das endet dann in einem benoteten Text. (meistens Bastelanleitung oder Rezept) "Rezept" mache ich als längeres Projekt mit eigenem Klassenkochbuch der getippten Lieblingsspeisen in der entsprechenden "Form".

Beitrag von „Krabappel“ vom 30. März 2018 00:47

Was ganz lustig ist: leg Brotscheibe, Messer, Butter hin und lass die Kinder dich anleiten, das Brot zu schmieren. Es ist unweigerlich so, dass die Beschreibung nicht genau genug ist, so dass man immer etwas missverstehen/sich wie ein Außerirdischer anstellen kann. Also wenn sie sagen: "Sie müssen zuerst das Messer nehmen", nimmst du das Messer mit dem Mund hoch oder fasst es an der Klinge an etc. so geht es 10 min. bis das Brot wirklich geschmiert ist, es gibt viel zu lachen und hinterher kann man feststellen, warum eine Vorgangsbeschreibung diese und jene Kriterien erfüllen muss...

Beitrag von „kachja“ vom 30. März 2018 13:43

Ich bin in der Lage so etwas selbstständig zu erarbeiten, aber Tipps und Erfahrungsberichte von erfahrenen Lehrkräften können dabei doch immer noch sehr hilfreich sein, vor allem in der Ideenfindung.

Ich danke euch für eure Ideen und Tipps. Ihr habt mir bereits sehr geholfen.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest.